

Europäische Kommission zeichnet Paris als innovativste Stadt Europas 2017 aus

08.11.2017 | Berichterstattung weltweit

http://europa.eu/rapid/press-release_IP-17-4363_de.htm

Die Europäische Kommission hat Paris zur „Europäischen Innovationshauptstadt 2017“ (iCapital) erklärt und der Stadt ein Preisgeld von einer Million EUR zugesprochen.

Die Auszeichnung **iCapital**, die im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramm der EU Horizont 2020 verliehen wird, würdigt die inklusive Innovationsstrategie von Paris. Tallinn (Estland) und Tel Aviv (Israel) teilen sich den zweiten Platz und erhalten beide 100 000 EUR. Das Preisgeld wird dazu dienen, die Innovationsanstrengungen der Städte zu verstärken und auszuweiten.

Paris hat in den letzten zehn Jahren Inkubatoren mit mehr als 100.000 m² gebaut und beherbergt den weltweit größten Start-up-Campus. Darüber hinaus verwendet die Stadt 5 Prozent ihres Haushalts für Vorhaben, die von Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen und durchgeführt werden. Mit dieser Strategie haben Bürgerinnen und Bürger sowie Innovatoren aus dem privaten, gemeinnützigen und akademischen Bereich Paris zu einer echten FabCity gemacht.

Das Projekt „**Paris neu erfinden**“ ist ein gutes Beispiel dafür, wie die Stadt Innovationen erleichtert, indem sie sich an Talente aus dem In- und Ausland wendet, um viele bedeutende Orte von Paris neu zu gestalten. In der jetzigen Phase des Projekts lädt die Stadt interdisziplinäre Teams ein, innovative Stadtentwicklungsprojekte für die Umgestaltung unterirdischer Stätten in Paris einzureichen.

Tallinn wird für seine Initiative, als „Versuchslabor“ für potenziell bahnbrechende Technologien zu fungieren, ausgezeichnet. Die Stadtverwaltung hat den Einsatz von selbstfahrenden Fahrzeugen, Paketlieferrobotern und Fahrgemeinschaften gefördert. Tallinn hat auch ein innovatives e-Residency-System umgesetzt, bei dem die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie lokale Unternehmen eng mit ausländischen Unternehmen zusammenarbeiten können.

Tel Aviv hat ein Smart City Urban Lab eingeführt, das innovative Start-up-Unternehmen mit führenden Technologieunternehmen zusammenbringt, um bahnbrechende Innovationen zur Lösung städtischer Herausforderungen zu erleichtern. Da Bildung eine der Prioritäten von Tel Aviv ist, wird ein Teil des Preisgelds für die Stärkung der Smart Education Initiative verwendet, welche die Stadt in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern und lokalen Technologie-Startups entwickelt hat.

Der Wettbewerb „Europäische Innovationshauptstadt 2017“ wurde im März 2017 für Städte mit über 100.000 Einwohnern in den EU-Mitgliedstaaten der EU und in mit Horizont 2020 assoziierten Ländern ausgeschrieben. Dieses Jahr bewarben sich 32 Städte aus 17 Ländern um die Auszeichnung.

Quelle: Europäische Kommission

Redaktion: 08.11.2017 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: EU, Frankreich, Estland, Israel

Themen: Innovation

[Zurück](#)

Weitere Informationen